

08/2010

e-teaching.org-Ringvorlesung: Elektronische Prüfungen an der TiHo Hannover: diagnostisch, formativ und summativ

Am Montag, 17.05.2010 um 14 Uhr, stellt Dr. Jan Ehlers von der Stiftung Tierärztliche Hochschule (TiHo) Hannover die verschiedenen dort eingesetzten, elektronischen Prüfungsverfahren vor.

Tübingen, 10.05.2010. Mit der Änderung der Studienordnung ist das Prüfungsaufkommen an der TiHo Hannover in den vergangenen Jahren enorm gestiegen. Damit einher ging die Anforderung zahlreicher studienbegleitender Leistungsnachweise.

An der TiHo werden daher schon seit einiger Zeit unterschiedliche elektronische Prüfungsformen eingesetzt. Sie unterstützen Lehrende und Studierende z.B. durch einen vereinfachten organisatorischen Ablauf von Klausuren sowie ein schnelles Ergebnis-Feedback, aber auch bei der Gestaltung von Lernprozessen. Durch die gezielte Auswahl unterschiedlicher technischer Systeme für verschiedene (diagnostische, formative und summative) Prüfungszwecke und Lernszenarien wurden interessante Alternativen zu traditionellen Leistungsnachweisen gefunden: fallbasierte, multimedial aufbereitete Aufgaben zum freiwilligen und selbstorganisierten Wissenserwerb, elektronische Feedback-Systeme, die auch während Präsenzveranstaltungen für schnelle Rückmeldungen eingesetzt werden oder ein mobiles Prüfungssystem, das für rechtssichere Prüfungen verwendet wird.

Dr. Jan Ehlers, eLearning-Berater der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, gibt in seinem Online-Vortrag bei e-teaching.org einen Überblick über diese unterschiedlichen Verfahren und geht auf die Akzeptanz von E-Assessment bei Studierenden sowie auf Evaluationsergebnisse der TiHo ein.

Die Ringvorlesung ist das letzte Online-Event des aktuellen e-teaching.org-Themenspecials „Von Online-Klausur bis E-Assessment – Digitale Leistungsnachweise“:
<http://www.e-teaching.org/specials/eassessment>

Beginn der Ringvorlesung: Montag, 17.05.2010 um 14:00 Uhr.

Im Community-Bereich können Sie weitere Informationen sowie den Login-Zugang abrufen:
<http://www.e-teaching.org/community/communityevents/ringvorlesung/>.

Der Login wird ab 13:45 Uhr freigegeben.

Die Teilnahme an den Live-Events von e-teaching.org ist kostenlos und steht allen Interessierten offen. Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und kann anschließend auf www.e-teaching.org abgerufen werden.

Kontakt & weitere Information:

Christine Scherer

Institut für Wissensmedien, Konrad-Adenauer-Str. 40, 72072 Tübingen

Tel.: 07071/ 979-119, Fax: 07071/ 979-105, E-Mail: c.scherer@iwm-kmrc.de

Tanja Vogel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,

Institut für Wissensmedien, Konrad-Adenauer-Str. 40, 72072 Tübingen

Tel.: 07071/ 979-261, Fax: 07071/ 979-100, E-Mail: t.vogel@iwm-kmrc.de

Das Institut für Wissensmedien

Das Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht das Lehren und Lernen mit digitalen Technologien. Rund 45 Wissenschaftler/-innen aus Kognitions-, Verhaltens- und Sozialwissenschaften arbeiten interdisziplinär an Forschungsfragen zum individuellen und kooperativen Wissenserwerb in medialen Umgebungen. Seit 2009 unterhält das IWM gemeinsam mit der Universität Tübingen Deutschlands ersten WissenschaftsCampus zum Thema „Bildung in Informationsumwelten“. Für nähere Informationen besuchen Sie uns im Internet unter **www.iwm-kmrc.de**.

Die Leibniz-Gemeinschaft

Das IWM ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, zu der 86 Forschungsinstitute und Serviceeinrichtungen für die Forschung gehören. Die Ausrichtung der Leibniz-Institute reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften. Die Institute beschäftigen mehr als 14.000 Mitarbeiter/-innen. Sie werden gemeinsam von Bund und Land gefördert. Näheres unter www.leibniz-gemeinschaft.de.